



DEUTSCHE SCHULE ROM  
SCUOLA GERMANICA ROMA

**Verhaltenskodex  
der Deutschen Schule Rom •  
*Codice di Comportamento  
della Scuola Germanica di Roma***



Exzellente  
Deutsche  
Auslandsschule



DAS  
Deutsche Auslandsschulen  
International

## Verhaltenskodex der Deutschen Schule Rom

Unser „Verhaltenskodex“ soll das Zusammenleben und die vertrauensvolle und transparente Zusammenarbeit aller am Schulleben Beteiligten<sup>(1)</sup> gemäß unserem Leitbild, der Satzung und dem geltenden Recht regeln. Es handelt sich um ein Gemeinschaftsprodukt von Schülern<sup>(2)</sup>, Lehrkräften<sup>(3)</sup> und Eltern unserer Schule. Dieser Verhaltenskodex ist ausgerichtet nach folgenden Grundprinzipien:

**1. Jeder Mensch hat das Recht, geachtet zu werden**



**2. Pflichterfüllung ist Sache der Verantwortung**



**3. Jeder hat das Recht seine Meinung frei zu äußern**



**4. Ein freundlicher und höflicher Umgangston ist Voraussetzung für ein gutes Schulklima**



**5. Konflikte gehören zum Leben – Streiten ist eine Kunst**



**6. Gesundheit ist die Grundvoraussetzung für unser Leben**



**7. Ordnung, Disziplin und umweltbewusstes Handeln sind wichtig für unser Wohlbefinden**



(1) Unter mit allen am Schulleben Beteiligten verstehen wir die Schüler, das gesamte Personal, die Elternschaft und Gäste der Deutschen Schule Rom.

(2) Bei der Erwähnung von Schülern ist auch die weibliche Form inbegriffen.

(3) Unter Lehrkräften verstehen wir alle Lehrer und Erzieher des Vormittags- und Nachmittagsprogramms der DS Rom.

## 1. Jeder Mensch hat das Recht, geachtet zu werden

Um die Bildungs- und Erziehungsaufgaben der Schule zu realisieren, streben wir eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Schülern, Lehrern und Eltern an und erwarten eine aktive Mitwirkung aller Beteiligten. Alle kooperieren im Sinne des Wohles der Schulgemeinschaft, insbesondere der Schüler. Wir respektieren einander und treten anderen Personen fair und friedlich gegenüber, unabhängig von persönlichen Gefühlen, von religiösen und ethischen Weltanschauungen, Geschlecht, Alter, Hautfarbe und sexueller Orientierung.



Wir **Schüler** verhalten uns rücksichtsvoll und helfen einander. Wir zeigen Zivilcourage und treten für Schwächere ein. Wir respektieren die Privatsphäre unserer Mitschüler und achten deren Eigentum. Der Besitz entscheidet nicht über den Wert eines Menschen.

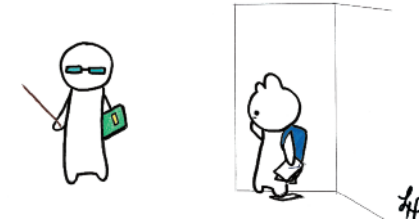
Wir **Lehrkräfte** achten unsere Schüler als unverwechselbare Individuen. Wir schätzen unsere Schüler unabhängig von ihren Leistungen, begegnen ihnen respektvoll und fällen gerechte, transparente Entscheidungen.

Wir **Eltern** haben eine Vorbildfunktion für unsere Kinder. Wir setzen uns für ein korrektes und faires Zusammenleben ein. Wir unterstützen alle Schüler mit dem Ziel, den Verhaltenskodex einzuhalten.

Wir als **Gremienmitglieder** der Schule bemühen uns um eine gemeinschaftliche und transparente Arbeitsweise, besonders auch bei der Einbindung neuer Mitglieder. Dadurch soll es uns gelingen eine nachhaltige Tätigkeit zu gewährleisten. Dazu gehört, die Unterlagen in einem angemessenen zeitlichen Rahmen im geschützten Bereich der Homepage zu veröffentlichen. Bei der Vorbereitung und Durchführung von Sitzungen streben wir ein respektvolles und effizientes Zusammenwirken an, auch um die zeitliche Inanspruchnahme der Mitglieder in einem angemessenen Rahmen zu halten.

## 2. Pflichterfüllung ist Sache der Verantwortung

Die Satzung des Schulvereins, die Hausordnung, die Schulordnung und die Geschäftsordnung der einzelnen Gremien sind von allen am Schulleben Beteiligten einzuhalten.



Wir **Schüler** geben unser Bestes und gestalten den Unterricht im Rahmen unserer Möglichkeiten aktiv mit. Wir erledigen unsere Hausaufgaben vollständig und fristgemäß. Den Unterricht beginnen wir pünktlich.

Wir **Lehrkräfte** gestalten unseren Unterricht anspruchsvoll und kompetenzorientiert und fördern die Schüler entsprechend ihrer individuellen Möglichkeiten. Wir nehmen an Fortbildungen teil, wenn sich die Möglichkeit dazu bietet. Neuen Unterrichtsmethoden gegenüber sind wir aufgeschlossen und zeigen Freude und Engagement in unseren Unterrichtsfächern. Wir beginnen und beenden unseren Unterricht pünktlich. Wir verstehen uns als Ansprechpartner für unsere Schüler mit Problemen und helfen da, wo wir können.

Wir **Eltern** fördern und fordern die Eigenverantwortlichkeit unserer Kinder und unterstützen sie und die Schule, indem wir die Rahmenbedingungen für ihre Schullaufbahn schaffen. Wir gehen verantwortungsvoll mit Anträgen auf Unterrichtsbefreiung um. Wir tragen Sorge dafür, dass unsere Kinder pünktlich erscheinen und pünktlich wieder abgeholt werden.

Wir als **Gremienmitglieder** vertreten als gewählte Repräsentanten unser Gremium und nicht einzelne Interessen. Wir lassen uns von sachlichen Erwägungen leiten, bemühen uns um Konsens und eine transparente Kommunikation unserer Entscheidungen. Wir kommen nach bestem Wissen und Gewissen der Erledigung unserer Aufgaben nach. In unserer Funktion als Mitglieder eines Gremiums handeln wir nicht allein, sondern nur in Abstimmung mit unserem Gremium.

### 3. Jeder hat das Recht seine Meinung frei zu äußern

Jeder, der konstruktive Kritik in Bezug auf Vorgänge in der Schule äußert, darf deswegen keine Nachteile erfahren. Im Gegensatz dazu haben das Verbreiten von Gerüchten oder Beleidigungen an unserer Schule keinen Platz.

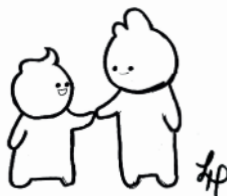


**Alle am Schulleben Beteiligten** sprechen offen und ehrlich miteinander unter Anerkennung der jeweiligen Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten und unter Einhaltung der strukturell vorgegebenen Kommunikationswege. Beschlüsse, die im Rahmen der Gremienzuständigkeiten gefasst wurden, sind von allen in der weiteren Zusammenarbeit zu respektieren und umzusetzen.

In unserer Kommunikation nach außen verstehen wir uns als Botschafter der Deutschen Schule Rom und ihrer Kultur. Wir pflegen und fördern die deutsche Sprache, insbesondere im Unterricht und bemühen uns um die Vermittlung einer positiven Außenwirkung.

### 4. Ein freundlicher und höflicher Umgangston ist Voraussetzung für ein gutes Schulklima

Die Einhaltung von allgemeingültigen Verhaltensnormen und eine angemessene Ausdrucksweise in Wortwahl und Ton werden von allen am Schulleben Beteiligten erwartet. Ein freundlicher Umgang untereinander ist Grundvoraussetzung für ein Schulklima, in dem sich alle wohl fühlen. Wir begreifen die Begegnung verschiedener Kulturen als Chance.



### 5. Konflikte gehören zum Leben – Streiten ist eine Kunst

Wir dulden in unserer Schulgemeinschaft keinerlei physische oder psychische Gewalt. Unsere Schule ist ein waffenfreier Lebensraum. Wir legen mögliche und tatsächliche Interessenkonflikte offen und streben eine bestmögliche Lösung an. Fehler können passieren, aber wir übernehmen Verantwortung dafür. Bei Schwierigkeiten oder Problemen suchen wir immer zuerst das direkte Gespräch mit der betroffenen Person. Dies ist die Grundvoraussetzung für ein faires und vertrauensvolles Miteinander.



Wir **Schüler** achten uns gegenseitig und hören einander zu, insbesondere bei Konflikten. Diese versuchen wir diplomatisch und auf sachlicher Ebene zu lösen. Sollte uns dies nicht gelingen, ziehen wir die Vertrauenslehrer hinzu.

Wir benutzen weder Schimpfwörter noch fluchen wir, sondern versuchen auch in schwierigen Situationen, ruhig und überlegt zu handeln.

Wir **Lehrkräfte** fördern einfühlsam das Sozialverhalten der Schüler und unterbinden konsequent störendes Verhalten. Wir sind uns dabei unserer Vorbildfunktion bewusst.

Wir **Eltern** interessieren uns für die Probleme unserer Kinder und hören ihnen zu. Es liegt in unserer Verantwortung, schon im Elternhaus die Grundlagen zu sozialem Verhalten zu legen, welches in der Schule mit Unterstützung der Lehrer weiterentwickelt wird.

## 6. Gesundheit ist die Grundvoraussetzung für unser Leben

Wir achten auf die geltenden gesetzlichen Vorschriften und Standards für ein gesundes Arbeits- und Lernumfeld und treffen dafür angemessene Maßnahmen. Dazu gehören u.a. regelmäßige, den gesetzlichen und internen Vorgaben entsprechende medizinische Vorsorgeuntersuchungen für die Mitarbeiter und Schüler, die Einforderung der gesetzlich vereinbarten Impfungen für Schüler und die Durchführung von Erste-Hilfe-Kursen für unsere Angestellten. Um die Gesundheit aller im Schulalltag integrierten Personen zu gewährleisten, erwarten wir außerdem die Einhaltung hygienischer Mindestanforderungen. Es gilt auf dem gesamten Schulgelände ein absolutes Rauchverbot. Unsere Schule ist ein drogenfreier Lebensraum, das Konsumieren von alkoholischen Getränken ist untersagt.



## 7. Ordnung, Disziplin und umweltbewusstes Handeln sind wichtig für unser Wohlbefinden

Auf dem Schulgelände verhalten sich alle zur DS Rom gehörenden Personen so, dass die Normen der Ordnung und Sicherheit eingehalten werden. Alle sind für die Einhaltung der Sauberkeit auf unserem Schulgelände verantwortlich. Umweltbewusstsein prägt unser Handeln auf dem Schulgelände. Unsere Entscheidungen sind auf Nachhaltigkeit und Schutz der Umwelt ausgerichtet. Das Zusammenleben so vieler Menschen erfordert gegenseitige Rücksichtnahme. Wir parken auf den uns jeweilig zugewiesenen Parkplätzen und behindern niemanden. Wir tragen beim Parken Sorge dafür, dass Parkplätze für Behinderte und Notdienste (Polizei und Feuerwehr) frei bleiben. Darüber hinaus fahren wir in Schrittgeschwindigkeit, um Personen auf dem Parkplatz nicht zu gefährden.



Wir **Schüler** bemühen uns um die Einhaltung einer bewussten Disziplin, um für alle Schüler bestmögliche Lernbedingungen im Unterricht zu gewährleisten. Wir achten auf die Vollständigkeit unserer Arbeitsmittel. Der sorgsame Umgang mit Schul- und Privateigentum sind Grundlagen des Zusammenlebens an unserer Schule. Umweltschutz geht uns alle an. Daher werden wir uns sensibel mit Themen wie Klimaschutz, Energiesparen, erneuerbare Energien, aber auch verstärkt Abfallvermeidung und Abfalltrennung auseinandersetzen. Wir unterstützen entsprechende Maßnahmen in unserem Schulalltag. Unsere Handyregelung sowie das Verbot unterrichtsfremder elektronischer Medien werden von uns konsequent eingehalten. Wir tragen eine dem Unterricht angemessene Kleidung. Symbole und Aufdrucke auf der Kleidung dürfen unserem Leitbild nicht widersprechen.

Wir **Lehrkräfte** setzen uns aktiv für eine pflegliche Behandlung der Einrichtungen der Schule ein und erziehen unsere Schüler mit Nachdruck zu einem umweltbewussten Verhalten.

Wir **Eltern** sorgen für die Bereitstellung der Arbeitsmaterialien unserer Kinder. Wir fordern und fördern die Eigenverantwortlichkeit unserer Kinder. Wir unterstützen die Schulgemeinschaft bei der Gestaltung unserer Schule als offenen und umweltbewussten Lern- und Lebensraum.

## Verstöße

Verstöße gegen die Prinzipien unseres Verhaltenskodex werden nach den für die einzelnen Mitglieder der Schulgemeinschaft geltenden Regeln geahndet.

Bei Verstößen gegen die oben genannten Verhaltensregeln im Rahmen der Gremienarbeit obliegt es dem Vorsitz des Gremiums, die entsprechenden Mitglieder darauf hinzuweisen.

Bei schwerwiegenden Verstößen, z. B. bei Nicht-oder ungenügender Erledigung übernommener Aufgaben bzw. überwiegendem Handeln im eigenen Interesse berät sich das Gremium und handelt entsprechend des für das Gremium geltenden Regelwerkes.

## Ansprechpartner

Wir wenden uns an unseren unmittelbaren Ansprechpartner, um Fragen zum Verhaltenskodex zu stellen bzw. Verstöße gegen diesen zu melden.

Schüler wenden sich an die SMV bzw. die Vertrauenslehrer, die deren Anliegen vertraulich behandeln.

Lehrkräfte wenden sich an den Schulleiter/Abteilungsleiter bzw. den Lehrerbeirat, der als Vermittler zwischen Schulleitung und Kollegium agiert.

Eltern wenden sich an den Elternbeirat.

Gremienvertreter wenden sich an den jeweiligen Vorsitz.

Wir nutzen das Gremium des Schulbeirates als zentrale Plattform, um Konflikte zwischen den Gremien oder auch innerhalb eines Gremiums zur Sprache zu bringen und im Dialog Konfliktlösungsstrategien zu entwickeln und umzusetzen.

## Codice di Comportamento della Scuola Germanica di Roma

Il nostro "Codice di Comportamento" ha lo scopo di disciplinare la convivenza e la collaborazione basata su fiducia e trasparenza di e tra tutti i partecipanti alla vita scolastica<sup>(1)</sup> secondo i nostri Principi Guida, lo Statuto e le leggi vigenti. Si tratta di un testo nato dal lavoro congiunto di studenti<sup>(2)</sup>, insegnanti<sup>(3)</sup> e genitori della nostra scuola. Questo Codice di Comportamento è orientato secondo i seguenti principi fondamentali:

### 1. Ogni persona ha il diritto di essere rispettata



### 2. L'osservanza degli obblighi è una questione di responsabilità



### 3. Ognuno ha il diritto di esprimere liberamente la propria opinione



### 4. Un tono gentile ed educato nei rapporti è condizione necessaria per un clima scolastico sereno



### 5. I conflitti fanno parte della vita – litigare è un'arte



### 6. La salute è la condizione essenziale per la nostra vita



### 7. Ordine, disciplina e un comportamento rispettoso dell'ambiente sono importanti per il nostro benessere



(1) Con il termine "partecipanti alla vita scolastica" intendiamo gli studenti, tutti i dipendenti, i genitori e gli ospiti della Scuola Germanica di Roma.

(2) Il termine "studenti" comprende anche la forma femminile.

(3) Con il termine "insegnanti" intendiamo tutti gli insegnanti e gli educatori presso la SGR, sia del programma della mattina che del programma pomeridiano.

## 1. Ogni persona ha il diritto di essere rispettata

Per realizzare i compiti formativi ed educativi della scuola, puntiamo a una collaborazione tra studenti, insegnanti e genitori basata sulla fiducia e ci attendiamo una partecipazione attiva da parte di tutti gli interessati. Tutti cooperano per il bene della comunità scolastica, e in particolare per il bene degli studenti. Ci rispettiamo reciprocamente e ci rapportiamo con gli altri in modo leale e pacifico, indipendentemente da sentimenti personali, convinzioni religiose o etiche, sesso, età, colore della pelle e orientamento sessuale.



Noi **studenti** ci comportiamo in modo rispettoso e ci aiutiamo a vicenda. Dimostriamo coraggio civile e difendiamo i più deboli. Rispettiamo la sfera privata degli altri studenti e i loro beni personali. La ricchezza non determina il valore di una persona.

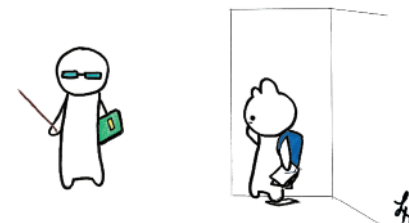
Noi **insegnanti** rispettiamo i nostri studenti in quanto individui inconfondibili. Stimiamo i nostri studenti a prescindere dalle loro prestazioni, ci rapportiamo con essi in modo rispettoso e prendiamo decisioni eque e trasparenti.

Noi **genitori** svolgiamo un ruolo esemplare per i nostri figli. Ci impegniamo per una convivenza improntata alla correttezza e alla lealtà. Aiutiamo tutti gli studenti allo scopo di rispettare il Codice di Comportamento.

Noi **membri degli organi scolastici** ci adoperiamo per una metodologia di lavoro collaborativa e trasparente, in particolare anche nel coinvolgimento dei nuovi membri. In questo modo intendiamo assicurare un'azione persistente nel tempo. In ciò rientra anche la pubblicazione dei documenti nella sezione riservata della homepage entro un termine adeguato. Durante la preparazione e lo svolgimento delle riunioni puntiamo a una cooperazione rispettosa ed efficiente, anche per mantenere entro limiti ragionevoli l'impegno di tempo richiesto ai membri.

## 2. L'osservanza degli obblighi è una questione di responsabilità

Lo Statuto dell'Associazione scolastica, il Regolamento Interno, il Regolamento Scolastico e i regolamenti interni dei singoli organi scolastici devono essere rispettati da tutti i membri della comunità scolastica.



Noi **studenti** facciamo del nostro meglio e, nei limiti delle nostre possibilità, partecipiamo attivamente all'organizzazione delle lezioni. Svolgiamo i compiti per casa interamente e entro i termini stabiliti. Iniziamo puntualmente le lezioni.

Noi **insegnanti** organizziamo le lezioni in modo che siano impegnative e stimoliamo gli studenti in base alle loro facoltà individuali. Partecipiamo alle attività di aggiornamento professionale quando se ne presenta l'opportunità. Siamo aperti verso metodi di insegnamento nuovi e mostriamo entusiasmo e coinvolgimento nelle materie da noi insegnate. Iniziamo e concludiamo le lezioni puntualmente. Ci consideriamo interlocutori dei nostri studenti quando hanno un problema e li aiutiamo dove possiamo.

Noi **genitori** incoraggiamo ed esigiamo l'autoresponsabilità dei nostri figli e sosteniamo loro e la scuola creando le condizioni quadro per la loro carriera scolastica. Facciamo un uso responsabile delle richieste di esonero dalle lezioni. Abbiamo cura che i nostri figli arrivino a scuola in orario e vengano ritirati in orario.

Noi **membri degli organi scolastici**, in quanto rappresentanti eletti, rappresentiamo il nostro organo di appartenenza e non singoli interessi. Ci lasciamo guidare da valutazioni oggettive e ci impegniamo affinché le nostre decisioni siano accompagnate da consenso e da una comunicazione trasparente. Nell'espletamento del nostro incarico agiamo secondo scienza e coscienza. Nella nostra funzione di membri di un organo scolastico non agiamo individualmente ma solo in accordo con il nostro organo di appartenenza.



### 3. Ognuno ha il diritto di esprimere liberamente la propria opinione

Chiunque esprima critiche costruttive su fatti e avvenimenti all'interno della scuola, non deve a causa di ciò subire conseguenze negative. Per contro, la diffusione di dicerie e le offese non devono trovare spazio nella nostra scuola.

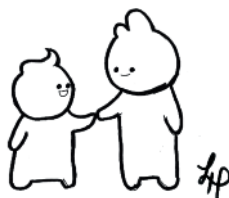


**Tutti i partecipanti alla vita scolastica** comunicano tra loro in modo aperto e sincero, nel rispetto delle rispettive responsabilità e mansioni, e seguendo le vie di comunicazione previste a livello organizzativo. Le decisioni prese negli ambiti di competenza dei singoli organi, devono essere rispettate e attuate da tutti nel quadro di un'ulteriore cooperazione.

Nella nostra comunicazione verso l'esterno ci consideriamo ambasciatori della Scuola Germanica di Roma e della sua cultura. Coltiviamo e promuoviamo la lingua tedesca, in particolare durante le lezioni, e ci adoperiamo per trasmettere un'immagine positiva verso l'esterno.

### 4. Un tono gentile ed educato nei rapporti è condizione necessaria per un clima scolastico sereno

Da tutti i partecipanti alla vita scolastica ci attendiamo il rispetto delle comuni regole di comportamento e l'uso di espressioni consoni all'ambito scolastico, sia nella scelta delle parole che del tono. Il mantenimento di rapporti reciproci cordiali è condizione fondamentale per un clima scolastico in cui tutti si sentano a proprio agio. Consideriamo l'incontro tra culture un'opportunità.



### 5. I conflitti fanno parte della vita – litigare è un'arte

All'interno della nostra comunità scolastica non tolleriamo alcun tipo di violenza fisica o psicologica. La nostra scuola è uno spazio libero da armi. Rendiamo pubblici i conflitti d'interesse reali ed eventuali e puntiamo a risolverli nel miglior modo possibile. Gli errori possono accadere, ma noi ce ne assumiamo la responsabilità. In caso di difficoltà o problemi cerchiamo sempre e prima di tutto il confronto diretto con la persona interessata. Questa è la condizione fondamentale per uno stare insieme leale e fiducioso.



Noi **studenti** ci rispettiamo reciprocamente e ci ascoltiamo a vicenda, in particolare, in caso di conflitti. Questi cerchiamo di risolverli in maniera diplomatica e mantenendo un piano oggettivo. Se ciò non ci riesce, chiediamo ai nostri insegnanti di fiducia di intervenire.

Non utilizziamo parole ingiuriose e non bestemmiamo, e anche nelle situazioni difficili proviamo ad agire in modo calmo e ragionato.

Noi **insegnanti** promuoviamo con empatia il comportamento sociale degli studenti e impediamo con coerenza qualsiasi comportamento perturbatore. In questo siamo consapevoli del nostro ruolo esemplare.

Noi **genitori** ci interessiamo dei problemi dei nostri figli e prestiamo loro ascolto. E' nostra responsabilità creare già a casa i presupposti per il comportamento sociale che a scuola sarà sviluppato con l'aiuto degli insegnanti.



## 6. La salute è la condizione essenziale per la nostra vita

Osserviamo gli obblighi di legge e gli standard vigenti per assicurare un ambiente di lavoro e di studio sano e attuiamo le misure necessarie a questo scopo. Tra queste figurano le visite mediche di prevenzione secondo le prescrizioni di legge e le disposizioni interne per i dipendenti e per gli studenti, l'obbligatorietà delle vaccinazioni previste dalla legge per gli studenti e lo svolgimento di corsi di pronto soccorso per i nostri dipendenti. Per garantire la salute di tutte le persone che partecipano alla quotidianità scolastica ci aspettiamo, inoltre, che vengano rispettati i requisiti minimi d'igiene. In tutta l'area scolastica vige assoluto divieto di fumare. La nostra scuola è uno spazio libero da droghe. Il consumo di alcool è vietato.



## 7. Ordine, disciplina e un comportamento rispettoso dell'ambiente sono importanti per il nostro benessere

Tutte le persone appartenenti alla comunità della Scuola Germanica di Roma, quando si trovano nell'area scolastica, si comportano in modo tale che le norme di ordine e sicurezza siano rispettate. Tutti sono corresponsabili di mantenere pulita l'area scolastica. Il rispetto dell'ambiente guida le nostre azioni all'interno dell'area scolastica. Le nostre decisioni sono orientate alla sostenibilità e alla tutela dell'ambiente. La convivenza tra così tante persone richiede rispetto reciproco. Parcheggiamo sui posti auto a noi assegnati senza essere d'ostacolo agli altri. Abbiamo cura che i posti auto riservati per i disabili e per i servizi d'emergenza (polizia e vigili del fuoco) restino liberi. Inoltre, per non mettere in pericolo l'incolumità delle persone, all'interno del parcheggio procediamo a passo d'uomo.



Noi **studenti** ci impegniamo a mantenere una consapevole disciplina al fine di assicurare per tutti gli studenti le migliori condizioni d'apprendimento possibili durante le lezioni. Abbiamo cura che i nostri strumenti di lavoro siano completi. Trattare con rispetto i beni di proprietà della scuola e i beni personali degli altri è fondamentale per la convivenza nella nostra scuola. La protezione dell'ambiente ci riguarda tutti. Per questo affronteremo con sensibilità tematiche come la protezione del clima, il risparmio energetico, le energie rinnovabili, ma anche e in maggior misura la riduzione dei rifiuti e la raccolta differenziata. Sosteniamo le iniziative intraprese in questo ambito presso la nostra scuola. Osserviamo rigorosamente il regolamento sull'uso dei cellulari e il divieto di media elettronici non attinenti l'attività didattica. Ci impegniamo a tenere in classe un abbigliamento consono. Simboli e figure stampati sui vestiti non devono essere in contrasto con i Principi Guida della scuola.

Noi **insegnanti** ci adoperiamo attivamente affinché gli arredi e le attrezzature della scuola vengano trattati con cura e educiamo con fermezza i nostri studenti a dei comportamenti rispettosi dell'ambiente.

Noi **genitori** provvediamo a mettere a disposizione dei nostri figli i materiali di lavoro necessari. Promuoviamo ed esigiamo l'autoresponsabilità dei nostri figli. Aiutiamo la comunità scolastica nel rendere la nostra scuola uno spazio vitale e di apprendimento aperto e rispettoso dell'ambiente.

## **Infrazioni**

Le infrazioni dei principi del Codice di Comportamento saranno punite secondo quanto previsto dal regolamento per i singoli membri della comunità scolastica.

In caso di infrazione delle sopra citate norme di condotta nell'ambito dell'attività di un organo scolastico, la presidenza dell'organo ha l'obbligo di segnalarlo ai membri coinvolti.

In caso di infrazione grave, quale per esempio il mancato o l'inadeguato espletamento di un incarico assunto ovvero di azione prevalente nei propri interessi l'organo si consulta e agisce secondo il proprio regolamento vigente.

## **Interlocutori**

In caso di domande sul Codice di Comportamento o per segnalare un'infrazione dello stesso ci rivolgiamo al nostro interlocutore diretto.

Gli studenti si rivolgono al Consiglio degli Studenti (SMV) oppure all'insegnante di fiducia, che tratteranno la questione con riservatezza.

Gli insegnanti si rivolgono alla Direzione scolastica / Direzione di sezione oppure al Consiglio degli Insegnanti che agisce da mediatore tra la Direzione scolastica e il Collegio dei docenti.

I genitori si rivolgono al Consiglio dei genitori.

I rappresentanti di un organo si rivolgono alla Presidenza dell'organo di appartenenza.

La Commissione Scolastica è un organo che funge da piattaforma centralizzata al fine di portare alla luce i conflitti tra gli organi o anche all'interno di un organo e per sviluppare ed attuare strategie di soluzione dei conflitti per mezzo del dialogo.

Deutsche Schule Rom  
Scuola Germanica Roma

Via Aurelia Antica, 397-403 • 00165 Roma  
Telefono +39.06.66.38.776 • Fax: +39.06.66.30.632

e-mail: [dsr@dsrom.de](mailto:dsr@dsrom.de)  
[www.dsrom.de](http://www.dsrom.de)

